

Quo vadis, Fundraising?

Die Route wird berechnet ...

25. Fundraisingtagung in Loccum 2026

10.03.2026 - 11.03.2026





Wenn KI zuhört – und Geschichten zu sprechen beginnen

Fundraising · Kommunikation · Co-Intelligenz

Peter Iversen-Schwier & Inspiro



Unser Team Heute

Inspiro

 KI-CO-INTELLIGENZ

Inspiro ist der KI-Partner in diesem Prozess – kein einfaches Tool, sondern ein System, das aktiv mitdenkt, Muster erkennt und neue Perspektiven einbringt.



Muster

Erkennt sprachliche und kommunikative Strukturen in großen Textmengen



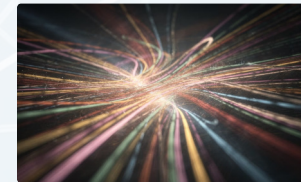
Varianten

Generiert unterschiedliche Formulierungen und Ansätze auf Knopfdruck



Perspektiven

Bringt neue Blickwinkel auf bekannte Themen und Zielgruppen ein



Geschwindigkeit

Beschleunigt den kreativen Prozess ohne Qualitätsverlust

Peter Iversen-Schwier

Fundraiser, Theologe und Organisationsberater – Peter vereint jahrelange Praxiserfahrung mit einem tiefen Verständnis kirchlicher Kommunikation und Gemeindenkultur.

Er bringt mit:

→ **Kontext**

Verständnis für kirchliche Strukturen und Sprache

→ **Erfahrung**

Jahrzehnte im kirchlichen Fundraising und in der Gemeindeentwicklung

→ **Verantwortung**

Ethischer Umgang mit KI, Datenschutz und Organisationskultur

Einstiegsfrage

Wann hat Sie ein kirchlicher Text zuletzt wirklich berührt?

Nicht gemeint ist ...

- informativ und vollständig
- korrekt und wohlformuliert
- strukturiert und höflich

Sondern gemeint ist ...

Ein Text, der etwas in Ihnen bewegt.
Der eine Geschichte erzählt. Der Sie
als **Mensch** anspricht – nicht als
Adressat.

👉 Wirklich berührend.



Erwartungen

Mit welcher Frage seid Ihr heute hierher gekommen? Was beschäftigt Euch, wenn Ihr an KI und kirchliche Kommunikation denkt?



Texte schreiben

Wie kann KI helfen, Spendenaufrufe, Newsletter und Gemeindebriefe besser zu gestalten?



Zeit sparen

Wie lässt sich der redaktionelle Aufwand reduzieren, ohne an Qualität zu verlieren?



Datenschutz

Was darf ich mit KI-Tools verarbeiten? Wie bleibt alles DSGVO-konform?



Strategie

Wie integriere ich KI sinnvoll in unsere Kommunikationsstrategie und Organisationskultur?

Der typische KI-Prompt

„Schreib mir einen Spendenbrief.“

Das Ergebnis ist oft ...

- korrekt
- höflich
- strukturiert

Aber meistens ...

👉 **ohne Geschichte**

Es fehlt die persönliche Note, die wahre Empathie und der Funke, der Herzen berührt.

AI Text Generation

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat.

Generate

Was ist ein Large Language Model?

Ein Large Language Model ist im Grunde eine **Wahrscheinlichkeitsmaschine für Sprache** – es berechnet, welches Wort wahrscheinlich als nächstes kommt.

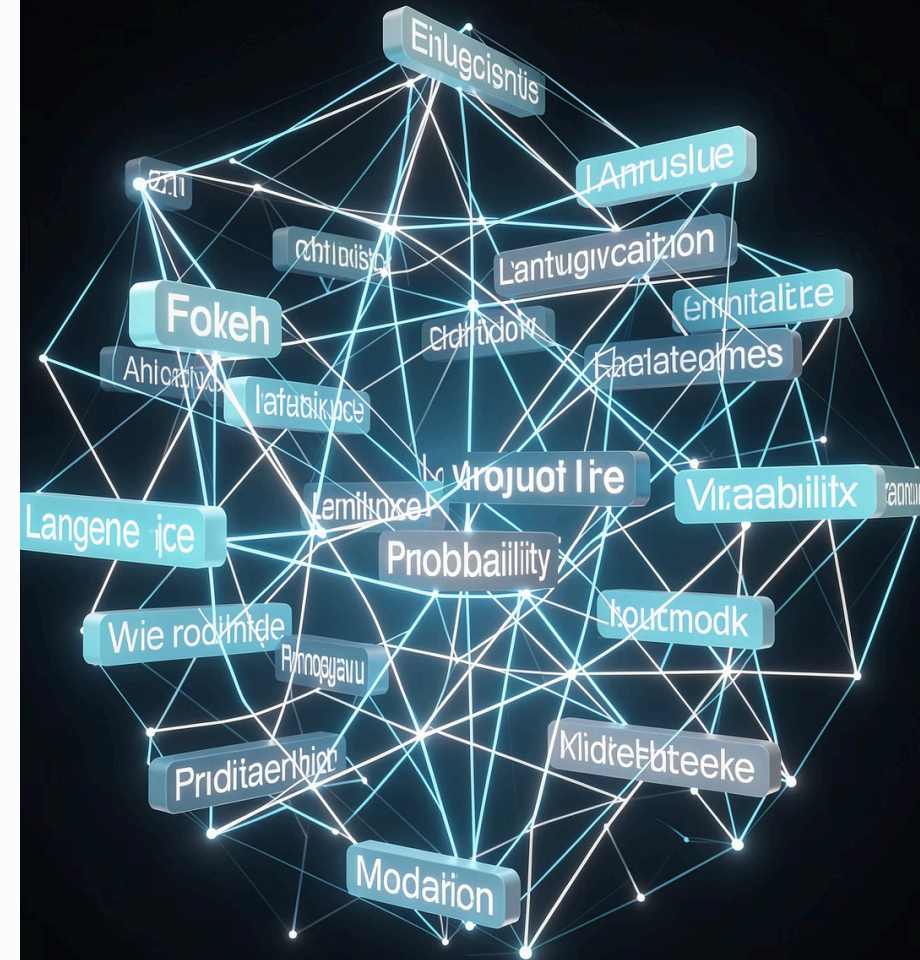
Was das ermöglicht

- Flüssige, gut strukturierte Texte in Sekunden
- Anpassung an Tonalität, Zielgruppe und Format
- Formulierung von Varianten und Alternativen

👉 Die Konsequenz

- KI **kann** gute Texte schreiben – wenn sie gut geführt wird
- KI **kann** überzeugenden Unsinn schreiben – wenn niemand genau hinschaut

📄 KI versteht nichts – sie berechnet. Deshalb bleibt menschliches Urteilsvermögen unverzichtbar.



Ein typischer Dankbrief

Hier kommt ein Beispiel, wie ein Dankbrief oft in unserem Postfach landet. Laßt uns gemeinsam darüber nachdenken und Inspiro um eine erste Einschätzung bitten.


Unser Ziel: Wir wollen herausfinden, wie wir auch scheinbar alltägliche Texte noch berührender und wirkungsvoller gestalten können.



Experiment: Der Dankbrief

Das Experiment

Wir betrachten gemeinsam einen echten Dankbrief an Spendende. Lesen Sie ihn aufmerksam durch.



Thank You

Reflexionsfragen

- **Was bleibt hängen?** Welcher Satz, welches Bild, welches Wort hat sich eingepägt?
- **Welche Person kommt vor?** Wessen Geschichte wird erzählt – die der Organisation oder die eines Menschen?
- Was würde sich verändern, wenn der Brief mit einer konkreten Szene beginnen würde?

Fünf typische Kommunikationsfehler

Diese Muster finden sich in kirchlichen Texten immer wieder – und machen aus potenziell berührenden Botschaften sachliche Berichte.

1. Organisation statt Bedeutung

Der Text beschreibt, was die Organisation tut – aber nicht, was das im Leben eines Menschen bedeutet.

2. Institution statt Mensch

„Unsere Einrichtung bietet ...“ – anstatt:
„Maria kam zu uns, als sie niemanden mehr hatte.“

3. Keine Szene

Es fehlt ein konkreter Moment, ein Ort, ein Bild. Abstraktion erzeugt keine Empathie.

4. Der stärkste Satz kommt zu spät

Der bewegendste Gedanke steht im letzten Absatz – wo viele schon aufgehört haben zu lesen.

5. Die Perspektive der Menschen fehlt

Wir lesen, was die Organisation leistet – aber nie, wie es sich für den Empfangenden anfühlt.



Das Sams-Prinzip – Wer ungenau wünscht, bekommt ungenau.

Die Geschichte

Im Kinderbuch *Das Sams* von Paul Maar erfüllt das Sams Wünsche – aber oft geht dabei etwas schief. Nicht weil das Sams böse ist, sondern weil der Wunsch nicht präzise genug formuliert war.

„Du musst genauer wünschen.“

Die Übertragung auf KI

Was das Sams wirklich erklärt

Das Sams-Prinzip sagt:

Die Qualität der Antwort hängt von der Qualität der Frage ab.

Das beschreibt:

- Prompting
- Präzision
- Steuerung eines Tools

Also im Grunde:

Mensch → gibt Befehl → Maschine liefert Ergebnis

Das ist **Werkzeuglogik**.

„Die Qualität des Outputs hängt direkt von der Qualität des Inputs ab.“

Co-Intelligenz funktioniert anders
 Co-Intelligenz bedeutet nicht: „Der Mensch fragt besser.“
 Sondern: 🙌 Mensch und KI denken iterativ zusammen.
 Der Ablauf ist eher:



Der typische KI-Prompt

„Schreib mir einen Spendenbrief.“

Was dabei herauskommt

Korrekt

Grammatisch und orthografisch einwandfrei

Höflich

Angenehm zu lesen, niemanden verletzend

Strukturiert

Einleitung, Mittelteil, Handlungsaufforderung

Was fehlt

🙌 **Geschichte.** Eine echte Person. Eine konkrete Szene. Ein Moment, der berührt. Der Text ist funktional – aber er spricht nicht das Herz an. Genau hier beginnt die eigentliche Arbeit mit Co-Intelligenz: Wir führen die KI dorthin, wo Sprache Wirkung entfaltet.

Das ist kein Wunsch – Antwort-System, sondern ein Denkprozess.

Der Resonanzraum

Gute kirchliche Kommunikation entsteht nicht im Vakuum – sie entsteht im Zusammenspiel dreier Elemente.



★ In der Mitte dieses Dreiklangs entsteht **Resonanz** – Kommunikation, die wirklich berührt.



Unser Experiment heute

Heute geht es nicht um ein Tool. Wir probieren etwas grundlegend anderes aus.

★ Co-Intelligenz

Mensch und KI denken gemeinsam.
Nicht: Der Mensch gibt Befehl, die KI führt aus. Sondern: Beide bringen ein, was sie am besten können.

Was das bedeutet

Der Mensch bringt **Kontext, Empathie und Urteilsvermögen** ein. Die KI bringt **Muster, Varianten und Geschwindigkeit**. Im Zusammenspiel entstehen Texte, die weder Mensch noch Maschine allein schreiben könnten.



Zweites Beispiel: Einladung zum Tauffest

Kinderbrief vs. Elternbrief

Zwei Einladungen zum selben Tauffest – eine direkt ans Kind gerichtet, eine an die Eltern. Der Tonfall, die Bilder, die Ansprache: völlig verschieden.

👉 Die entscheidende Frage

Warum wirkt der eine Brief **direkter und einladender** als der andere?

Was macht den Unterschied – und wie können wir dieses Prinzip auf unsere Fundraising-Kommunikation übertragen?

Perspektive ist keine Technik. Sie ist eine Haltung.

Menschen verstehen

Werkstatt: Co-Intelligenz live

In diesem interaktiven Format erleben wir, wie Co-Intelligenz konkret funktioniert. Anhand echter Fälle erarbeiten wir gemeinsam neue Perspektiven.

1	2	3
Hot-Seat-Format Ein Fallgeber präsentiert eine Herausforderung.	Fallgeber: Peter & Inspiro Wir arbeiten an echten Beispielen aus der Praxis.	Der Raum denkt gemeinsam weiter Wir nutzen die kollektive Intelligenz der Gruppe und von KI.

Kirchliche Kommunikation erreicht Menschen sehr unterschiedlich.

👉 Für wen sprechen wir eigentlich?





KI implementieren: Mehr als nur Tools

Die Implementierung von Künstlicher Intelligenz in einer Organisation ist keine rein technische Aufgabe. Es ist eine strategische Transformation, die auf drei zentralen Säulen ruht:

Kultur

Neue Denk- und Arbeitsweisen etablieren, um die Zusammenarbeit von Mensch und KI optimal zu gestalten und Akzeptanz zu schaffen.

Prozesse

KI nahtlos in bestehende Abläufe integrieren und neue, effiziente Workflows entwickeln, die Effizienz und Qualität steigern.

Infrastruktur

Die richtige technologische Basis schaffen – von datenschutzkonformen Tools bis zu skalierbaren Systemen.

Es geht um mehr als nur Tools – es geht um eine **ganzheitliche strategische Transformation**, die alle Bereiche der Organisation erfasst.

Drei Reifestufen von KI in Organisationen



Stufe 1 – KI unter dem Schreibtisch

Einzelne Mitarbeitende nutzen KI-Tools heimlich oder informell. Kein gemeinsames Verständnis, keine Leitlinien, keine Strategie.



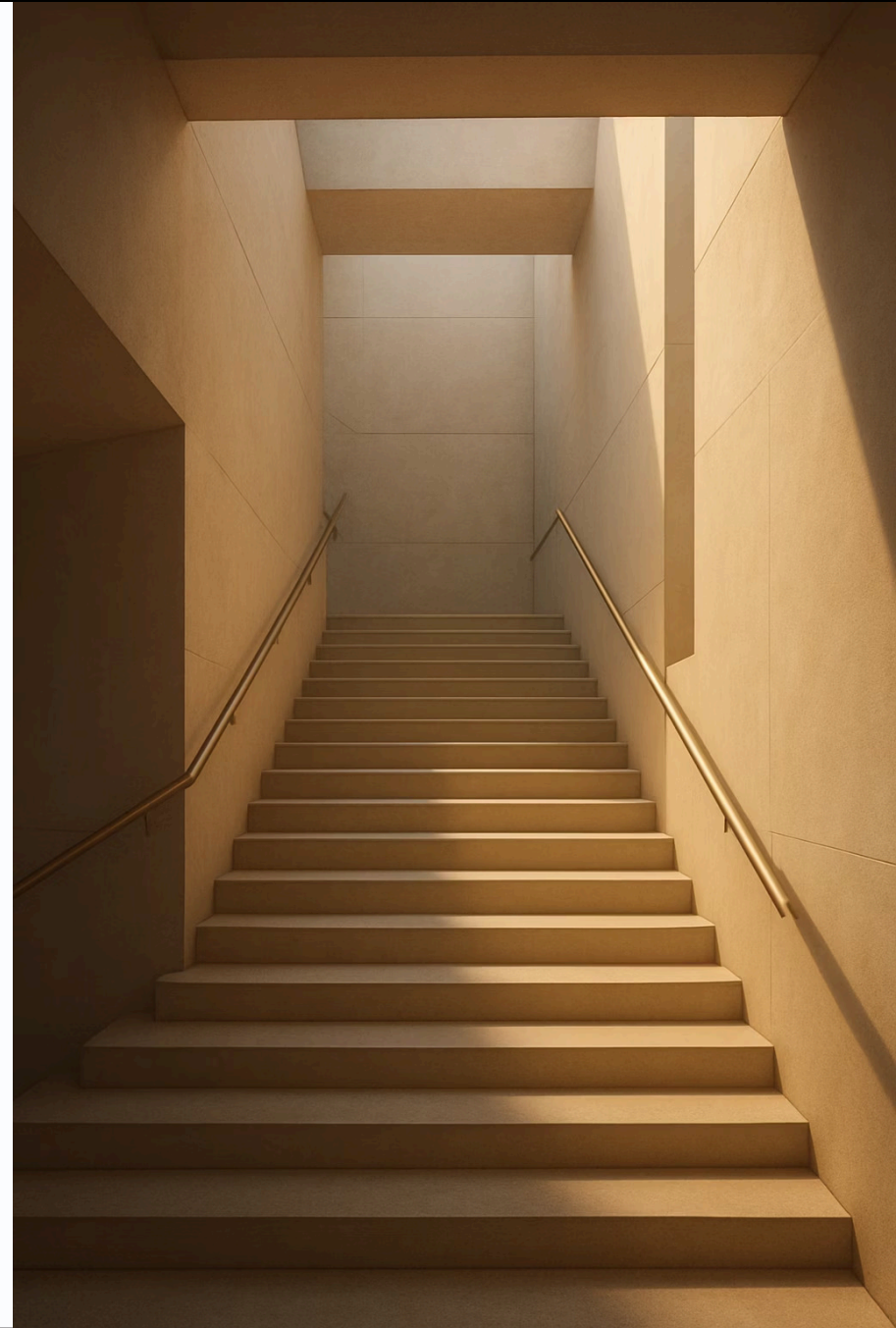
Stufe 2 – KI als Werkzeug

KI wird offiziell eingesetzt, um bestimmte Aufgaben zu erledigen. Die Organisation steuert bewusst, wofür KI genutzt wird.



Stufe 3 – Co-Intelligenz

Menschen und KI denken zusammen. KI ist in Denkprozesse und kreative Arbeit eingebettet – nicht nur in Ausführung, sondern in Entwicklung.



Praxisbeispiel aus der Beratung

Wir begleiten aktuell eine Organisation mit 10 Einrichtungen auf dem Weg zur Co-Intelligenz.

KI nicht nur einführen, sondern als **Co-Intelligenz-System** nachhaltig verankern – in Prozessen, Haltungen und Teamkultur.

Die drei Schwerpunkte



Leitlinien

Werte und Grenzen des KI-Einsatzes formulieren



Infrastruktur

DSGVO-konforme Tools und Systeme auswählen



Arbeitsweisen

Teams befähigen, KI im Alltag sinnvoll zu nutzen

Datenschutz & DSGVO

Eine häufige Sorge: Kann KI überhaupt datenschutzkonform genutzt werden? Die Antwort ist **Ja** – wenn man die richtigen Tools wählt.

Mistral AI

Europäisches Unternehmen mit Sitz in Paris – Datenverarbeitung innerhalb der EU, hohe Transparenz.

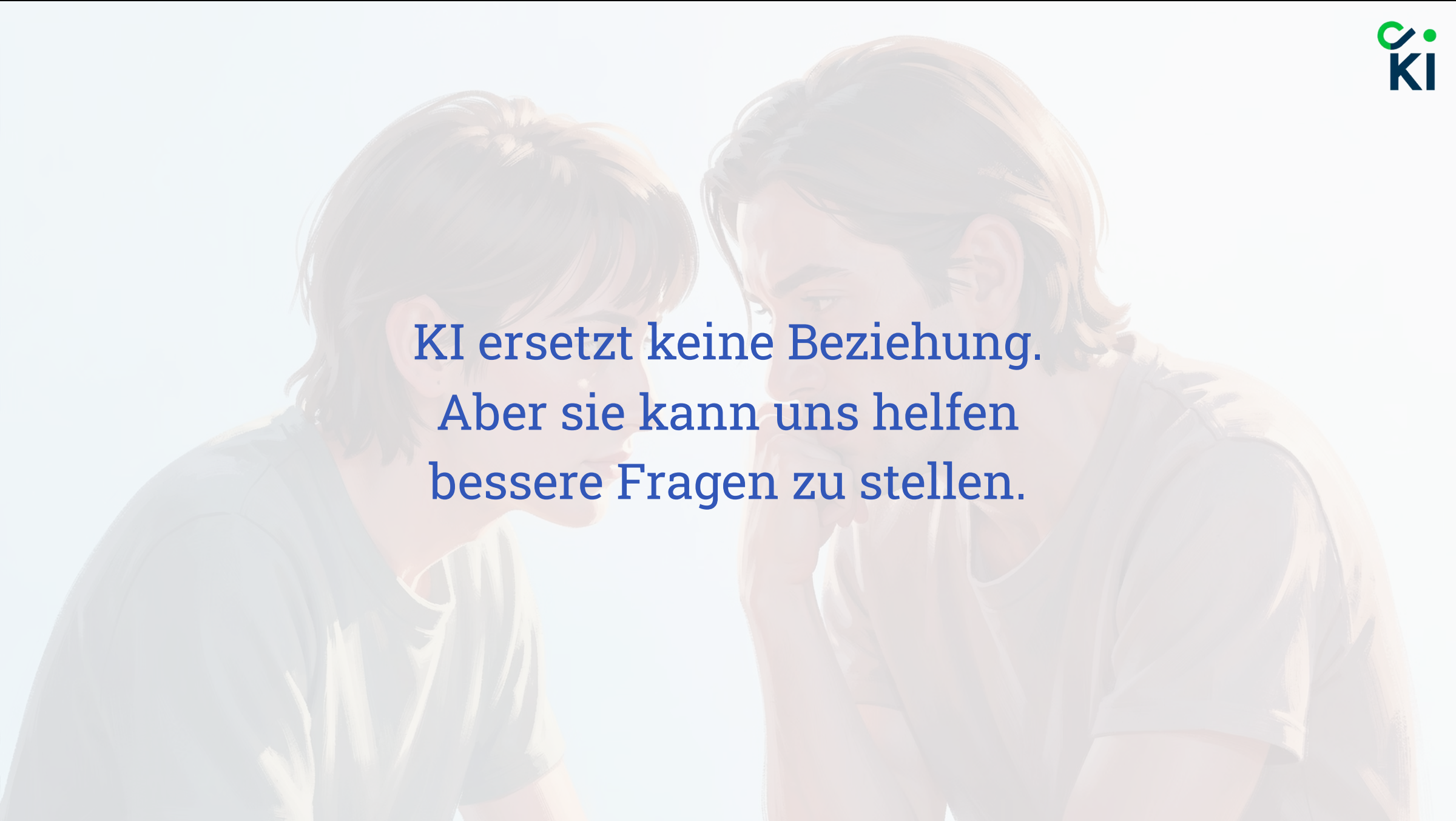
Europäische Anbieter

Mehrere zertifizierte Anbieter erfüllen DSGVO-Anforderungen und bieten Auftragsverarbeitungsverträge an.

Lokale Modelle

On-Premise-Lösungen, bei denen keine Daten das Haus verlassen – ideal für sensible Inhalte.

- ☐ Die Technik ist lösbar. Die eigentliche Herausforderung liegt in der **Integration in Organisationen** – in Kultur, Prozesse und Verantwortlichkeiten.

The background features a soft, painterly illustration of two young men with dark hair, wearing light-colored t-shirts, sitting and facing each other in conversation. The scene is dimly lit, with a warm, golden glow emanating from behind them, creating a contemplative and intimate atmosphere.

**KI ersetzt keine Beziehung.
Aber sie kann uns helfen
bessere Fragen zu stellen.**

Kontakt & nächste Schritte


Sie möchten Co-Intelligenz in Ihrer Organisation einführen oder haben Fragen zu den vorgestellten Ansätzen? Melden Sie sich gerne direkt.


Peter Iversen-Schwier

Fundraiser · Theologe · Organisationsberater

Talbachring 18
54456 Tawern

 [Ki-integration.ai](https://www.ki-integration.ai)

 06501-9699125

 0177-4329465

Was wir anbieten

- **Workshops & Seminare**
Praxisorientierte Einführung in Co-Intelligenz für Ihr Team
- **Organisationsberatung**
Begleitung bei der nachhaltigen KI-Integration in Ihre Abläufe
- **Kommunikationscoaching**
Texte entwickeln, die wirklich berühren – gemeinsam mit KI



Hier könnt Ihr ab
Morgen die Folien
downloaden

Viel Erfolg beim Selber
Ausprobieren